

	<p>Objekt: Zylindrische Vase - Tschechisches Studioglas</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Veda</p> <p>Inventarnummer: VI-CZ-9</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Stück wird zusammen mit den Objekten VI-CZ-5, VI-CZ-10 und VI-CZ-37 zum Thema "Malerei" in der Sonderausstellung "Tschechisches Studioglas - Aufbruch in die Gegenwart" (3.10.2017-19.11.2017) gezeigt. Objektübergreifend kommentiert die Kuratorin Dr. Verena Wasmuth:

Viele verbinden mit dem Material Glas in erster Linie Gebrauchsgegenstände. Schon das monumentale Format und große Gewicht mancher Vase dieser Ausstellung rückt sie aber vom Diktat der Zweckmäßigkeit ab. Den schweren Korpus aus blauem oder farblosem Glas bemalte Jan Novotný, ein Absolvent der Prager Kunstgewerbehochschule und langjähriger Dozent für Malerei und Ätzen an der Glasfachschule in Železný Brod, mit Schmelzfarben. Die Vasen dienten ihm als dreidimensionale Bildträger eines zuvor gezeichneten Entwurfs und haben als Unikate den Charakter eines Kammerobjekts. Sie laden zur kontemplativen Betrachtung ein.

Die zylindrische Vase ist aus farblosem Glas formgeblasen. Der Dekor ist eine abstrakte Malerei in transparenten Emailfarben in Orange, Gelb, Ockergelb, Blau, Violett, Rot und Grünblau. In der Mitte befindet sich eine gelbe horizontale Linie. Der Rand ist beschliffen. Die Signatur ist diamantgritzt am Boden: "Jan Novotný 1991".

Grunddaten

Material/Technik: Glas, formgeblasen, bemalt, beschliffen
Maße: H: 35,5 cm, D: 14,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1991
	wer	Jan Novotný (1929-2005)
	wo	Nový Bor

Schlagworte

- Glas
- Tschechisches Studioglas
- Vase

Literatur

- Wasmuth, Verena (2016): Tschechisches Glas. Künstlerische Gestaltung im Sozialismus..
Wien/Köln/Weimar